**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 21 (1905)

**Heft:** 20

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Abtrag der Turnschanze in Solothurn, ca. 15—20,000 m³, sowie der Transport des Materials nach dem Zeughausplatz, zur Anschüttung, Planie und Anlage der Zusahrtsstraßen, an Baumann & Stiefenhofer in Bädenswil.

Delfarbenanstrich am Turm der röm.-kath. Kirche Obermumpf (Nargan) an Weibel, Spenglermeister, Mumpf.

Lieferung von 22 zweiplätigen Schnlbanten in die Oberklasse Aeschlen, Sigriswil (Bern) je zur Hälfte an Fr. Amstuz, mech. Schreinerei, Gunten, und Gottl. Tschan, Schreinermeister, Merligen.

Lieferung von 26 Stild zweiplätzigen Schultischen für die Untersichnle Stettlen (Bern) je zur Hälfte an Johann Utiger, Schreinermeister, Stettlen, und Schindler & Lawent, Schreinermeister, in Kirchberg.

Umban der Parterrewohnung in ein Klassenzimmer im Schulbanse Baselangst. Sämtliche Arbeiten an H. Natterer, Baumeister, Kaiseraugst.

Sestellung des Reservoirs für die Wasserversorgungstorporation Bestodt bei Buch a. Irchel an St. Huggenberger, Bauunternehmer in Binterthur, von welchem auch die sibrigen Arbeiten besorgt wurden.

Berbanungen in Bal Giandnus, Gemeinden Scanfs und Zuoz (Engadin) an die Bauunternehmer Ranta & Ghidini, zur Zeit in Stule.

Elektrische Aulagen in Deutschland. Die Firma Felten & Guilleaume, Lahmeyerwerke in Mülheim a. Rhein, hat die Aufstellung und Bekonierung der Gittermasten, sowie die komplette Montierung der elektrischen Beleuchtungsnetze mit Straßenbeleuchtung in den Gemeinden Raeren und Eynatten im Landeskreise Aachen an die Leitungsbaufirma Gustav Goßweiler & Cie. in Bendlikon übertragen.

## Perschiedenes.

Ein nener Industriezweig. In Lieftal ging burch Kauf die Liegenschaft "Belosabrik Lieftal" an die Firma Carl Lüdin, Papierwarenfabrik in Zürich über. Die Kaufsumme beträgt Fr. 50,000. Der neue Inhaber wird, getrennt von seinem Fabrikbetrieb in Zürich, in Lieftal die maschinelle Ansertigung von Zement, Kalk= und Gipssäcken ze. aus zähem Faser=papier, nach amerikanischem Patent betreiben, eine Industrie, wie sie in den Vereinigten Staaten von Nordamerika z. B. schon längst eingeführt ist. Dem neuen Unternehmen, das zur Hebung des Verkehrs in Lieftal ein wesentliches beitragen wird, wünschen wir gutes Gelingen und besten Ersolg.

Neber neue Hotelunternehmungen schreibt man der "Gotthardpost": In der Zeit, da von dem reichen Fremdenstrom aus wie in einer fünstlichen Anlage das goldsandtreibende Wasser über Alp und Aue hinwegssließt, hört man mit besonderer Vorliebe von neuen Hotelbauten reden. In greisbarer Nähe sind solche Projekte auf dem Bürgenstock, der "Perle des Vierwaldstätterses". Auf der Honegg wird Hr. Ing. Emil



Durrer sein neues Hotel in den nächsten Tagen unter Dach bringen. Hr. Bucher-Miske in Stans hat den Bau seines Hotels auf dem Grat öftlich der Hammetsschwand, auf einem reizenden Punkt, nun auch in Angriff genommen. Und endlich will die Baugesellschaft A.-G. in Stans mit dem Bau eines Hotels im Blumatt am Stanserhorn Ernst machen.

Banwesen in Genf. Seit einiger Zeit hat man auch im Kanton Genf so etwas wie einen Krach im Immobiliengeschäfte. Bauunternehmer, Baugesellschaften und Architekten fallieren. Wie anderswo hat man darauf losgebaut, als wolle das Bedürfnis kein Ende nehmen.

Banwesen in St. Jumer. Im Dorfe St. Immer herrscht im Bauwesen ein reges Leben. Die große Uhrenfabrif "Les Longines", welche etwa 900 Arbeiter beschäftigt, läßt diesen Sommer ein neues, vierstöckiges Gebäude errichten, wo die Bureaux und diesenigen Uhremacher, die nicht elektrische Kraft zu ihrer Arbeit verwenden, einlogiert werden sollen. Eine andere Fabrik für Schalenmacher auf Gold wird außerdem auch noch gebaut, welche für ungefähr 100 Arbeiter Platz dieten wird. Dann ist noch das Greisenasyl zu erwähnen, dessen Bau auch vorwärts schreitet. Schließlich blieben der Gemeinde St. Immer noch zwei große, mit bebeutenden Kosten verbundene, wichtige Werke auszuführen: Ein Schlachthaus und die Einrichtung von Abführkanälen.

Hotelprojekt in Morges. Dem Gemeinderat von Morges wurde das Begehren um unentgeltliche Abtretung des Bauplates zur Errichtung eines großen Hotels am See unterbreitet. Es find für den Bau Fr. 550,000, für das Mobiliar Fr. 200,000 und für sonstige Kosten Fr. 100,000 in Aussicht genommen. Das Haus würde in einem Erdgeschoß und vier Stockwerfen 105 Betten zählen. Die Unternehmer rechnen einen jährlichen Keingewinn von Fr. 34,000 heraus und machen für ihr Begehren der unentgeltlichen Abtretung des Bauplates namentlich den großen indirekten Rutzen geltend, den die Stadt Worges samt Umgebung von einem derartigen Hotel haben würde. Rach der Berechnung eines Laufanner Hoteliers wird mitgeteilt, daß die Gasthöse von Laufanne einzig für Speisen und Getränke ihren Lieferanten jährlich Waren für den Wertänke ihren Lieferanten jährlich Waren sin den Wommission gewiesen.

Beim Abbruch eines Hauses in Bümpliz ftürzte eine Mauer ein, wobei der Zimmermann G. Gfeller einen Arm- und einen Beinbruch erlitt und auch sonst schwere Berlezungen davontrug. Der Verunglückte erlag im Inselspital in Vern seinen Verlezungen.

